

Unterputze

FGK 13 LS RAPID

Leichtputz auf Kalk-Zement-Styroporbasis mit beschleunigtem Abbindeverhalten für Innen und Außen



Produktbeschreibung

Werktrockenmörtel gem. DIN 18557 bzw. EN 998-1 mit folgenden Inhaltsstoffen. Zuschlag von 0 - 1,2 mm gem. EN 13139 und EPS-Leichtzuschlagstoffe. Zement gem. EN 197, Kalk gem. EN 459 und unbewährte Mörtelzusätze. Die Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe PII nach DIN 18550 bzw. CS II nach EN 998-1. FGK 13 LS RAPID ist wasserabweisend ausgerüstet.



Lieferung und Lagerung

FGK 13 LS RAPID wird in Papiersäcken (Sackinhalt 25 kg) palettiert geliefert. FGK 13 LS RAPID ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Bei sachgerechter trockener Lagerung ist FGK 13 LS RAPID für ca. 3 Monate ab Herstellungsdatum verarbeitbar und chromatarm nach TRGS 613.

Putzgrund

Vor dem Auftragen von FGK 13 LS RAPID müssen die jeweiligen Untergründe frei von Staub, Verwitterungen, Ölen, Sinterhaut, Fetten und Entschalungsmitteln sein. Stark saugende Untergründe müssen vorgesennt werden. Auf Altputzflächen ist ein geeigneter Putzträger wie Stucanet etc. anzubringen.

Verarbeitung

FGK 13 LS RAPID kann mit der Hand oder mit handelsüblichen Putzmaschinen, je nach Auftragsdicke ein- oder mehrlagig aufgebracht und anschließend mit der Kartätsche planeben abgezogen werden. Schlauchzeiten von max. 15-20 min sind zu beachten, längere Standzeiten sind zu vermeiden, damit keine Stopfer im Schlauch entstehen. Nach Verfestigung wird mit dem Gitterrabort die Oberfläche abgestoßen. Die Schichtdicke je Arbeitsgang, im Außenbereich, beträgt 15 mm. Die Regelstandzeit beträgt ca. 1 Tag pro 2 mm Schichtdicke und ist witterungs-

abhängig. Nach ausreichender Erhärtung kann die Beschichtung mit Edelputzen erfolgen, dies sind im Regelfall ca. 1 Woche nach dem Aufbringen von FGK 13 LS RAPID. Bei dünnlagigen Oberputzen < 2 mm Korngröße, auf stark beanspruchten Wetterseiten und bei Mischmauerwerk empfehlen wir aus Erfahrung, vor dem Aufbringen des Edelputzes, eine vollflächige Gewebespackelung mit AC 07 ISOLFLEX bzw. AC 08 ISOLFLEX und Grigolin-WDV-Systemgewebe.

Anwendungsbereich

FGK 13 LS RAPID ist ein Leichtputz mit optimiertem und beschleunigtem Abbindeverhalten, der auf Innen- und Außenwand, wärmedämmendem Mauerwerk wie Porotonziegelmauerwerk, Porenbeton, rau geschaltem Beton und Putzträgermatten eingesetzt werden kann. Untergründe aus Glattem Beton müssen mit AG 12 RINFLEX als Haftvermittler vorbehandelt werden. FGK 13 LS RAPID darf nicht auf Gipswänden bzw. lackierten oder brüchigen Untergründen aufgetragen werden. FGK 13 LS RAPID zeichnet sich durch sein vom Untergrund unabhängiges beschleunigtes Abbindeverhalten aus, die gleichmäßige Festigkeitsentwicklung gewährleistet kalkulierte Arbeitsabläufe. Rabbotieren oder Filzen ist nach 1 bis 2 h, je nach Witterungslage und Umgebungstemperatur, schon möglich.

Technische Daten

Körnung	0 - 1,2 mm
Wassermenge	ca. 33%
Wasserzugabe pro 25 kg Sack	8,3 l
Mindestauftragsstärke	10 mm
Verbrauch pro mm Schichtdicke	1,15 kg/m ²
Ergiebigkeit (Putzdicke 15 mm)	1 to/ ca. 55 m ²
Trockenrohdichte	ca. 1,10 kg/m ³
Biegezugfestigkeit	ca. 1,2 N/mm ²
Druckfestigkeit	> 2,5 N/mm ²
µ-Wert	12
Ausgabe: 07/2010	

Hinweise

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. FGK 13 LS RAPID ist durch geeignete Maßnahmen, vor zu schneller Austrocknung und vor Kälte, zu schützen. Bei Luft- und Bauwerkstemperaturen unter +5°C, sowie bei zu erwartendem Frost, darf FGK 13 LS RAPID nicht verarbeitet werden. Bei hohen Temperaturen wird empfohlen, FGK 13 LS RAPID nicht zu verarbeiten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, auf Grund dessen sind Haut und Augen zu schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.